

Jugendbüro Eckental „Gemeinsam Feiern“  
im Gleis 3 / März 2019  
- Bericht -

Das Jugendbüro Eckental veranstaltete am 25. März 2019 Uhr das Fest „**Gemeinsam Feiern**“ im Gleis 3. Anlass war der Internationale Tag gegen Rassismus. Ziel war es, ein Zeichen gegen rassistisches Gedankengut zu setzen. Angesprochen waren alle Menschen in Eckental und Umgebung, die Interesse an diesem Thema haben.

Unterstützt wurde das Angebot von Fleck – Mitarbeiter\*innen, ehrenamtlichen Helfer\*innen vom Jugendbüro Eckental und von Demokratie und Vielfalt.

Die Theatergruppe „**Ankerzentrum**“ der Friedrich Alexander Universität Erlangen zeigte ein auf Vorurteilen aufbauendes Theaterstück, das von 12 Menschen aus 6 Nationen und 2 Kontinenten gemeinsam entwickelt und aufgeführt wurde. Klischeehafte Vorstellungen gegenüber anderen Kulturen stehen im Fokus, szenisch aufbereitet und eindrucksvoll von den Schauspieler\*innen dargestellt, wie etwa: **Alle muslimischen Frauen werden unterdrückt, Abneigung gegen Alkohol und Schweinefleisch oder Polen klauen**. Derartige Vorurteile sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet und befördern Ablehnung gegenüber Menschen aus anderen kulturellen Zusammenhängen bis hin zu massiver Ausländerfeindlichkeit. Sich dessen bewusst zu werden, offen zu sein, sich ein anderes Urteil bilden lautete die Alternative.

Die anschließende Diskussion der Schauspieler\*innen mit dem Publikum zeigte grundsätzliche Zustimmung , auch Betroffenheit, es wurde aber auch Kritik an einer zu einseitigen, eher negativ gefärbten Darstellung der Deutschen geäußert.



**Theatergruppe „Ankerzentrum“**

Viele unserer Gäste aus der Gemeinde und Besucher mit Flucht- und Migrationshintergrund waren an diesem Nachmittag gekommen. Zahlreiche Besucher\*innen brachten kulinarische Köstlichkeiten mit, so dass in der Pause ein internationales Buffet aufgebaut wurde.



### **Internationales Buffet**

Zum Abschluss spielte die „**Allen Forrester Band**“ mit dem derzeit in Nürnberg lebenden Gitarristen Ben Forrester und dem aus den USA angereisten Gitarristen Josh Allen sowie zwei weiteren Bandmitglieder klassischen Bluesrock und heizten dem Publikum ordentlich ein. Auch Besucher, die nur vor allem wegen dieser Musik gekommen waren kamen voll auf ihre Kosten.



### **„Allen Forrester Band“**

Es war ein sehr schönes Fest mit zirka 180 Gästen, ein bunt gemischtes Publikum. Das soziale Miteinander wurde gestärkt, Vertrauen und Toleranz gegenüber anderen Kulturen aufgebaut und vertieft, vieles über fremde Kulturen mit wechselseitiger Wirkung erfasst.

**Danke an alle, die ein solches Fest erst möglich gemacht haben, die Ideengeber\*innen, die Helfer\*innen und alle, die gekommen sind!**

**Für die finanzielle Unterstützung sagen wir vielen Dank an Demokratie & Vielfalt!**